

Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Literaturverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XIX

**ERSTER TEIL: SYSTEMATISCHE UND RECHTLICHE GRUNDLAGEN
WIEDERKEHRENDER BEITRÄGE**

	Rdnr.	Seite
§ 1 Wiederkehrende Beiträge im System des öffentlichen Abgabenrechts	1	1
I. Einführung	1	1
1. Öffentliche und kommunale Abgaben	1	1
2. Merkmale wiederkehrender Beiträge	2	2
3. Wiederkehrende Beiträge im Kommunalabgabenrecht der Bundesländer	3	2
a) Rechtsentwicklung in Rheinland-Pfalz	3	2
b) Wiederkehrende Ausbaubeiträge in anderen Bundesländern	6	3
II. Zweckbestimmung wiederkehrender Beiträge	9	5
1. Anschlussbeitragsrecht	10	5
2. Ausbaubeitragsrecht	11	6
III. Systematische Einordnung des wiederkehrenden Beitrags	12	7
1. Abgrenzung zu Steuern und Gebühren	12	7
2. Besonderheiten gegenüber einmaligen Beiträgen	13	9
§ 2 Rechtliche Grundlagen der Erhebung wiederkehrender Beiträge	1	10
I. Verfassungsrechtliche Anforderungen	1	10
1. Gesetzgebungskompetenz für die Normierung wiederkehrender Beiträge	1	10
a) Abgrenzung zur Steuergesetzgebungskompetenz des Bundes	1	10
b) Aufwand als Beitragsmerkmal	4	11
		IX

	Rdnr.	Seite
c) Entgeltcharakter des wiederkehrenden Beitrags	5	12
d) Wiederkehrende Ausbaubeiträge und Bundeskompetenz	8	14
2. Materielle Verfassungsmäßigkeit	9	16
a) Abgabengleichheit gemäß Art. 3 Abs. 1 GG	9	16
b) Gegenleistung für Gebrauchsvorteil	12	17
c) Zurechenbarkeit des Vorteils	20	24
aa) Erfordernis eines räumlichen und funktionalen Zusammenhangs	20	24
bb) Individuell-konkret zurechenbarer Grundstücksbezug	23	26
II. Gesetzliche Grundlagen wiederkehrender Beiträge	28	30
1. Landesgesetzliche Normierungen	28	30
2. Übereinstimmende Regelungen in den Ländern	31	30
a) Beitragsrechtlicher Vorteil	31	31
b) Maßgeblicher Grundstücksbegriff	32	31
c) Erforderlichkeit der Aufwendungen bzw. Kosten	35	34
d) Zeitpunkt des Entstehens der sachlichen Beitragspflicht	36	35
e) Öffentliche Last	38	37
III. Satzungsrechtliche Ausgestaltung	39	38
1. Satzung als Voraussetzung der Beitragserhebung	39	38
2. Ausbaubeitragsrecht	40	38
a) Zwangsinhalt der Satzung	40	38
b) Nebeneinander von einmaligen und wiederkehrenden Ausbaubeiträgen	41	39
3. Wegebeitragsrecht	44	41
4. Anschlussbeitragsrecht	45	42

ZWEITER TEIL: WIEDERKEHRENDE AUSBAUBEITRÄGE

§ 3 Voraussetzungen der Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge	1	43
I. Modelle der Beitragserhebung	1	43

	Rdnr.	Seite
II. Notwendige Eigenschaften der Verkehrsanlagen in der einheitlichen öffentlichen Einrichtung bzw. Abrechnungseinheit	6	46
1. Anbaubestimmung	6	46
2. Abgeschlossene erstmalige Herstellung	10	51
3. Öffentlichkeit (Widmung der Straßen)	18	55
III. Aufwendungen	24	59
1. Berücksichtigungsfähige Aufwendungen	24	59
2. Ermittlung des Beitragssatzes aufgrund der jährlichen Investitionsaufwendungen	27	61
3. Ermittlung des Beitragssatzes aufgrund eines Durchschnittssatzes	28	62
IV. Verteilung	33	66
1. Gemeindeanteil	33	66
2. Verteilungsmaßstab	44	73
3. Der Beitragspflicht unterliegende Grundstücke	49	76
4. Überleitungsbestimmungen	57	84
a) Verschonung	58	85
b) Wechsel der Beitragsart	67	90
V. Heranziehung	71	94
1. Beitragspflichtige	71	94
2. Erhebung von Vorauszahlungen bzw. Vorausleistungen	74	96
§ 4 Wiederkehrende Ausbaubeiträge in räumlich-funktional zusammenhängenden Abrechnungseinheiten	1	99
I. Unterschiede der Regelungen in § 6a KAG LSA, § 8a SKAG, § 8a KAG SH und § 11a Abs. 2a HKAG	1	99
II. Bildung der Abrechnungseinheiten bzw. -gebiete	3	100
1. Spielraum des Satzungsgebers	3	100
2. Bedeutung gesetzlicher Beispiele für einen räumlichen und funktionalen Zusammenhang	6	102
3. Räumlicher Zusammenhang	8	105
4. Funktionaler Zusammenhang	9	106

	Rdnr.	Seite
§ 5 Wiederkehrende Ausbaubeiträge unabhängig von einem funktionalen Zusammenhang	1	110
I. Erhebung wiederkehrender Ausbaubeiträge gemäß § 10a KAG RP, § 7a TKAG, § 11a Abs. 2b HKAG, Art. 5b BayKAG und § 6b NKAG	1	110
II. Merkmale der einheitlichen öffentlichen Einrichtung	6	113
1. Gesamtes Gemeindegebiet als einheitliche Einrichtung von Straßen	6	113
2. Aufteilung in mehrere einheitliche öffentliche Einrichtungen	10	115
a) Abgrenzbarkeit	10	115
b) Anbindung an das übrige Verkehrsnetz	16	120
3. Begründung der Entscheidung	17	121

DRITTER TEIL: WIEDERKEHRENDE BEITRÄGE FÜR DEN WEGEBAU UND ANDERE GEMEINDLICHE EINRICHTUNGEN IM AUßENBEREICH

§ 6 Überblick über Beiträge für Verkehrsanlagen im Außenbereich	1	123
I. Öffentliche Gemeindestraßen	1	123
II. Nicht-öffentliche Feld- und Waldwege	2	124
§ 7 Wiederkehrende Beiträge gemäß § 11 KAG RP	1	126
I. Öffentliche Einrichtungen zur Feld-, Weinbergs- und Waldbewirtschaftung	1	126
II. Wegebeiträge gemäß § 11 KAG RP	3	127
1. Feld-, Weinbergs- und Waldwegenetz als einheitliche Einrichtung	4	127
2. Umfang des Feld-, Weinbergs- und Waldwegenetzes	5	128
3. Aufwendungen	8	130
a) Berücksichtigungsfähige Aufwendungen	8	130
b) Ermittlung des Beitragssatzes aufgrund der jährlichen Investitions- und Unterhaltungsaufwendungen	9	131
c) Ermittlung des Beitragssatzes aufgrund einer (mehrjährigen) Kalkulation	10	132

	Rdnr.	Seite
4. Aufwandsverteilung	16	137
a) Der Beitragspflicht unterliegende Grundstücke	16	137
b) Gemeindeanteil	20	140
c) Verteilungsmaßstab	22	141
5. Heranziehung	23	141
a) Beitragspflichtige	23	141
b) Berücksichtigung von Jagdpachtanteilen	25	142

VIERTER TEIL: WIEDERKEHRENDE ANSCHLUSSBEITRÄGE

§ 8 Refinanzierung leitungsgebundener Einrichtungen in Rheinland-Pfalz	1	145
I. Einführung	1	145
II. Investitionskosten und laufende Kosten	2	146
III. Nebeneinander der zulässigen Refinanzierungsmöglichkeiten	8	148
1. Überblick	8	148
2. Wiederkehrende Beiträge und Einmalbeiträge	9	150
3. Wiederkehrende Beiträge und Benutzungsgebühren	16	153
§ 9 Wiederkehrende Anschlussbeiträge für leitungsgebundene Einrichtungen	1	158
I. Beitragsfähige Einrichtungskosten	1	158
1. Einrichtungs- bzw. Anlagenbegriff	1	158
2. Beitragstatbestand	5	161
3. Erforderlichkeit der Aufwendungen	9	163
4. Fremdleistungen der Einrichtung	10	164
II. Kostenermittlung	12	165
1. Kameralistische Methode und betriebswirtschaftliche Kostenermittlung	12	165
2. Kostenrechnung	13	166
a) Inhalt und Zweck der Kostenrechnung	13	166
b) Kostenart Abschreibungen	17	168
c) Kostenart Zinsen	19	170
3. Beitragssatzermittlung	20	170
a) Grundsätze	20	170
b) Vorausleistungserhebung	23	172

	Rdnr.	Seite
c) Ermittlung des Beitragssatzes aufgrund der voraussichtlichen jährlichen Kosten	24	172
d) Ermittlung des Beitragssatzes aufgrund einer mehrjährigen Kalkulation	25	173
e) Fehler der Kalkulation	28	175
III. Verteilung	29	176
1. Der Beitragspflicht unterliegende Grundstücke	29	176
a) Grundstücksbezogener Vorteil	30	176
b) Anschlussmöglichkeit	36	180
2. Verteilungsmaßstab	45	184
IV. Heranziehung	51	188
1. Beitragspflichtige	51	188
2. Beitrags- und Vorausleistungspflicht	52	190

FÜNFTER TEIL: KOMMENTIERTE SATZUNGSMUSTER

§ 10 Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge	1	193
I. Satzungsmuster des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz		193
II. Kommentierung	1	206
§ 11 Wegebeiträge		211
I. Satzungsmuster des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz		211
II. Kommentierung	1	215
§ 12 Anschlussbeiträge		218
I. Satzungsmuster des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz		218
1. Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung		218
2. Entgeltsatzung Wasserversorgung		235
II. Kommentierung	1	249

SECHSTER TEIL: EINSCHLÄGIGE RECHTSVORSCHRIFTEN

I. Bayerisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung vom 8.3.2016 (GVBl. S. 36) – Auszüge –		253
--	--	-----

	Rdnr.	Seite
II. Hessisches Gesetz über kommunale Abgaben in der Fassung vom 24. 3. 2013 (GVBl. S. 134) – Auszüge –		260
III. Niedersächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung vom 2. 3. 2017 (GVBl. S. 48) – Auszüge –		265
IV. Kommunalabgabengesetz für das Land Rheinland-Pfalz vom 20. 6. 1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. 2. 2011 (GVBl. S. 25) – Auszüge –		269
V. Kommunalabgabengesetz für das Saarland in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. 5. 1998 (Amtsbl. S. 691), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. 11. 2007 (Amtsbl. S. 2393) – Auszüge –		277
VI. Kommunalabgabengesetz für das Land Sachsen-Anhalt vom 13. 12. 1996 (GVBl. S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. 2. 2011 (GVBl. S. 58) – Auszüge –		281
VII. Kommunalabgabengesetz des Landes Schleswig-Holstein vom 10. 1. 2005 (GVOBl. S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. 7. 2014 (GVOBl. S. 129) – Auszüge –		285
VIII. Thüringer Kommunalabgabengesetz vom 19. 9. 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. 3. 2014 (GVBl. S. 82) – Auszüge –		289
Stichwortverzeichnis		297